

**Die Roten Khmer und die Folgen.
Dokumentation als künstlerische Erinnerungsarbeit**

Eröffnung 24.01., 19 Uhr, Laufzeit 25.01. bis 01.03.2015

**Einladung zur Pressevorbesichtigung:
Freitag, 23. Januar 2015, 11 Uhr**

Ausstellungshalle ab 10 Uhr geöffnet

Akademie der Künste, Hanseatenweg 10, 10557 Berlin

Um Anmeldung zum Pressetermin wird gebeten: Tel. 030 200 57-1514 oder presse@adk.de

Mit

Nico Mesterharm, Filmemacher und Gründer des Meta House in Phnom Penh

Tim Page, Fotograf, Brisbane

Khvay Samnang, Foto-, Video- und Performancekünstler, Phnom Penh

sowie **Klaus Staeck**, Präsident der Akademie der Künste

Moderation: **Johannes Odenthal**, Programmbeauftragter der Akademie der Künste

2015 jährt sich zum 40. Mal der Sieg der Roten Khmer in Kambodscha. Am Tag, an dem Pol Pots ultrakommunistische Schergen die Hauptstadt Phnom Penh einnahmen, ahnten nur wenige, dass dies der Beginn einer der größten menschlichen Tragödien des letzten Jahrhunderts sein würde. In der Ausstellung werden sechs künstlerische Positionen exemplarisch vorgestellt, die sich mit der Aufarbeitung der jüngsten Geschichte des Landes auseinandersetzen, Arbeiten, die alle einem dokumentarischen Ansatz folgen. Ausgangspunkt sind die Beiträge der kambodschanischen Künstler **Rithy Panh**, **Khvay Samnang** und **Vandy Rattana**. Alle drei übernehmen mit ihren Filmen, Videos und fotografischen Arbeiten die Verantwortung für die Aufarbeitung von Erinnerung und neuer Landzerstörung heute. Ihnen gegenübergestellt sind Werke des deutschen Künstlers **Günther Uecker**, des englischen Fotografen **Tim Page** und des Theaterregisseurs **Ong Keng Sen** aus Singapur.

Die Ausstellung wird am Sonnabend, 24. Januar, um 19 Uhr eröffnet. In diesem Rahmen findet um 17 Uhr ein Akademie-Gespräch zur Rezeption der Roten Khmer in Deutschland statt mit Gerd Koenen, Nico Mesterharm, Hannes Riemann, Michael Sontheimer und Klaus Staeck. Es folgt um 20.30 Uhr ein Künstlergespräch mit Khvay Samnang und Vandy Rattana.

Eine Ausstellung der Akademie der Künste in Zusammenarbeit mit Meta House Phnom Penh. Gefördert von: Gesellschaft der Freunde der Akademie der Künste, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH und ENGAGEMENT GLOBAL im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

Projektbezogene Pressearbeit

Artefakt Kulturkonzepte, Alexander Flöth, Tel. 030 440 10 688, mail@artefakt-berlin.de

Pressefotos zum Download im Pressebereich unter www.adk.de, Passwortanfrage an presse@adk.de